



Zuchtbuch für Leistungsfragen im BDRG LV Westfalen-Lippe

Jahreshauptversammlung 17.06.2012

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Zuchtbuchobmann Fritz-Dieter Hawes eröffnete um 10.07 Uhr die diesjährige JHV, zu welcher er 32 Mitglieder begrüßen konnte. Ein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden des LV Westfalen-Lippe Zfr. Ulli Werner, dem Vorsitzenden des VZV Zfr. Karl Stratmann sowie den anwesenden Ehrenmeistern des BDRG und des LV.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder des Zuchtbuches, den Zfr. Georg Brückner und Werner Schwartländer gedacht. Im Anschluss an die Genehmigung der Tagesordnung und einer erfreulichen Neuaufnahme ...



Ein Blick ins Plenum der JHV

2. Verlesen des Protokolls der Zuchtbuch-Versammlung vom 15.05.2011

.. verlas der Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung, welches ohne Beanstandungen genehmigt wurde.

3. Berichte:

a. Landes-Zuchtbuchobmann

In seinem Jahresbericht konnte Fritz-Dieter Hawes auf die 2 durch das Zuchtbuch durchgeführten Ausstellungen (LV-Schau Münster mit 109 und Bundessiegerschau Dortmund mit 84 Stämmen/Paaren) verweisen. Auch in der allgemeinen Konkurrenz sowie insbesondere zur Bundeszuchtbuchschau konnten unsere Mitglieder beachtliche Erfolge vorweisen.

Obwohl mit 3 Zugängen und 2 Abgängen eine leichte Steigerung auf nunmehr 113 Mitglieder zu verzeichnen ist bedarf es weiterer Überzeugungsarbeit um neue Mitglieder zu gewinnen.

Die 231 im LV gemeldeten Zuchten teilen sich in 2012 wie folgt auf:
Puten 3, Gänse 6, Enten 14, Hühner 48, Zwerg-Hühner 94, Tauben 66.

Für die Bundeszuchtbuchschau ist die „rote Karte“ vorab beim Zuchtbuchobmann anzufordern.

Grundlage der Ermittlung der Leistungspreise ist das Bewertungsergebnis bei mindestens 1 Stamm und 5 Einzeltieren (bzw. 2 Stämme und 4 Einzeltiere, 3 Stämme und 3 Einzeltiere usw.) einer Rasse und Farbe.

b. Kassenwart

Kurz, knapp und detailliert wurde von Franz Hallermann die Kassenlage des Zuchtbuches dargestellt. Mit Standgeldzuschüssen in Höhe von 1.950,00 EUR soll hier zumindest eine Zahl genannt werden. Voraussetzung für die Zahlung des Zuschusses ist wie in der Vergangenheit auch die rechtzeitige und vollständige Einreichung der Zuchtbuchunterlagen. Franz Hallermann mahnte den noch ausstehenden Zuschuss des Landesverbandes für das Jahr 2011 an.

c. Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes

„Keine Beanstandungen“ lautete das Ergebnis der Kassenprüfung. Die Versammlung konnte den Kassierer und den Vorstand einstimmig entlasten.

4. Wahlen

Unter der Wahlleitung von Ulli Werner wurde der Zuchtbuchobmann Fritz-Dieter Hawes einstimmig wiedergewählt. Zfr. Hawes nahm die Wahl an.

5. Bericht von der Tagung der Zuchtbuch-Obmänner

Zfr. Hawes berichtete von der Tagung des Bundeszuchtbuches und des Beirates für Tier- und Artenschutz. Von Interesse ist hier die Neueinteilung der „Rote Liste“. Aufgelistet sind hier 41 Rassen welche bereits vor 1930 wirtschaftlich genutzt wurden und für welche es bereits einen SV gab. Berechnungsgrundlage sind die Listen der Zuchttierbestandserfassungen. Die Zuchtbücher der Landesverbände Kurhessen und Rheinland-Pfalz haben jeweils einen neuen Vorsitzenden. Es wird angeregt verstärkt Eierbewertungen durchzuführen. Die Deutsche Meisterschaft im Zuchtbuch wird aus der Punktzahl auf einen Stamm und 3 Einzeltiere errechnet. Es wird auf die Bedeutung der Führung der Legeliste hingewiesen. Zur Bundeszuchtbuchschau ist die Angabe der Legeleistung zwingend erforderlich.

Mit Walter Rohrmann, Wyandotten silber-schwarzgesäumt und Wolfgang Zeuschner, Zwerg-Wyandotten schwarz, wurden 2 Mitglieder des Landeszuchtbuches Westfalen-Lippe Deutscher Meister im Zuchtbuch 2011.



Glückwunsch an Walter Rohrmann

6. Nachlese zur Zuchtbuchschau 2011 in Münster mit Vergabe der Leistungspreise und der Ausgabe der Stallplaketten 2011

Nach dem die Standgeldzuschüsse für 2011 sowie insgesamt 81 Stallplaketten ausgegeben worden waren erfolgte die Vergabe der Leistungspreise zur Landeszüchtbuchschau 2011.

Glückwunsch an die jeweiligen Erringer:

- Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:
Staatsplakette in Bronze: Norbert Niemeyer, Zwerg Holländer Haubenhühner Weißhaube weiß
- Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
Staatsmedaille in Gold: Hubert Pützfeld, Kastilianer schwarz; Franz Hallermann Zwerg-Sussex gelb-schwarzcolumbia.
- Goldene Züchtermedaillen: Herbert Braend, Zwerg-Plymouth Rocks schwarz; Karl-Wilhelm Boecker, Vorburger Schildkröpfer rotfahl.
- Zuchtbuchbänder:
Huber Hasse, Höckergänse graubraun; Hubert Pützfeld, Kastilianer schwarz; Gabriele Gruneberg, Zwerg-Rheinländer gesperbert und Frank Sewing, Persische Roller, rotfahl
- Zinnkrug des BDRG: Corina Dust, Federfüßige Zwerghühner isabell-porzellanfarbig
- Bundesmedaille: ZG Bäcker, Ostriesische Zwerg-Möven, silber-schwarzgeflockt
- Kammermedaillen: Ulrich Werner, Zwerg-Wyandotten goldhalsig; Meinolf Mertensotto, Zwerg-Strupphühner gelb; Ernst-Lutz Windhövel, Deutsche Zwerg-Sperber und Corina Dust, Federfüßige Zwerghühner zitron-porzellanfarbig.
- Schweizer Plakette: Fritz-Dieter Hawes, Zwerg-Australorps schwarz
- Westfalenkrug: Friedrich Edler, Zwerg-Brahma gelb-schwarzcolumiba; Hubert Hasse Höckergänse graubraun und Frank Sewing, Persische Roller rotfahl



Glückwunsch an Norbert Niemeyer



sowie an Hubert Pützfeld



und an Franz Hallermann

7. Zuchtbuchschau 2012 in Münster vom 13. + 14.10.2012

Für einen optisch ansprechenden Aufbau der LV-Zuchtbuchschau wird auch am „neuen“ Ausstellungsort in Hamm ausreichend Platz sein. Da sich das Standgeld mit dem Wechsel von Münster nach Hamm verbilligt wurde einstimmig eine Reduzierung des Zuschusses (vgl. auch TOP 3 b) auf 7,00 EUR je Stamm beschlossen. Die Reduzierung gilt sowohl für die LV-Schau als auch für die Bundeszuchtbuchschau. Als PR sollen für die LV-Zuchtbuchschau die PR Franz Hallermann und Wilhelm Osterkamp verpflichtet werden.

8. Informationen zum Ausfüllen der Zuchtbuch-Unterlagen

Grds. wird bei der Erfassung der Daten von einer Zuchtstammgröße von 1,6 ausgegangen. Aber auch mit kleineren Beständen ist es möglich sich mit seinen Aufzeichnungen im Zuchtbuch zu beteiligen. Auf die Bedeutung der Führung der Legeliste wurde hingewiesen und die Ermittlung der durchschnittlichen Legeleistung erklärt.

Für die Ermittlung der Leistungsnote werden die Brut- und Aufzuchtsergebnisse bzw. bei den Tauben der Schlupf herangezogen.

9. Vortrag von Horst-Dieter Ratzki: „Zuchtbuch aus der Sicht des Preisrichters“

Sehr informativ und lebendig vorgetragen war der mit einer Power-Point-Präsentation abgerundete Vortrag des Vorsitzenden der PV-Westfalen. Für die Bewertung (Schaunote) wurde die Bedeutung der Ausgeglichenheit der Kollektion hervorgehoben. Wichtig ist auch die vorherige Gewöhnung der Tiere an einander. Dies gilt insbesondere für die Präsentation von Ziergeflügel - ja, auch in der Rubrik Ziergeflügel kann man sich im Zuchtbuch beteiligen.

Die üblichen Aufzeichnungen werden bei Zfr. Ratzki u.a. um Angaben zum Sozialverhalten der Tiere ergänzt.

10. Verschiedenes.

Zfr. Karl Stratmann lud zur JHV des VZV und JuWiRa ein und wies daraufhin, dass zur VZV-Schau in Ulm aus Ostwestfalen Sammeltransporte organisiert werden.

Mit den besten Wünschen für die Heimreise schloss die Versammlung um 12.30 Uhr

Bad Sassendorf, 17.06.2012

Günter Droste

Schriftführer im Zuchtbuch LV Westfalen-Lippe